

Senioren-Union informiert sich über Technisches Hilfswerk Simbach und über den landwirtschaftlichen Betrieb Hauswirt

Die Senioren-Union Rottal-Inn erkundete das Technische Hilfswerk Simbach a. Inn. Hierbei informierte der Ortsobmann Klaus Kohout zunächst über die Struktur des THW auf Bundes-, Landes- und Kreisebene und die entsprechende Verteilung der Aufgaben bzw. Einsätze. Oberste Instanz ist das Bundesministerium, das auch für sämtliche Kosten des nötigen Equipments aufkommt. Den Besuchern wurden die umfangreichen Gerätschaften mit LKW-Wagenpark und Booten für die vielfältigen Schadensfälle gezeigt und der Umgang damit erklärt. Sie kommen bei Wasser- und Ölabsperungen, bei Erdbebenkatastrophen sowie bei Personensuche und Wasseraufbereitung zum Einsatz. Ausgebildete freiwillige Helfer stehen dafür bereit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beim Göttler Weißbräu in Simbach wurde der landwirtschaftliche Betrieb Hauswirt besucht. Die vielen Gerätschaften für sämtliche Lohnarbeiten und Winterdienst sowie die Holztrocknung für Pellets wurden besichtigt und erklärt. Der größte Wirtschaftszweig ist bei Hauswirt die Biogasanlage mit Stromeinspeisung jeweils zu Zeiten, wenn Solaranlagen und Windkraft keinen bzw. zu wenig Strom erzeugen.



Foto: Mitglieder der Senioren-Union vor einem Einsatzfahrzeug des THW Simbach